ÖFMC
Österreichischer Fachverband
für Medieval Combat

Bekenntnis zur Dopingprävention

Stand: 28.10.2026

NADA AUSTRIA

Österreichischer Fachverband
für Medieval Combat
ZVR-Zahl 1515398726
www.medievalcombat.at
office@medievalcombat.at

1 – Einleitung

Der **ÖFMC – Österreichischer Fachverband für Medieval Combat (ÖFMC)** (ZVR 1515398726) ist der österreichische Fachverband für Medieval Combat. Der Verband vertritt die Interessen der heimischen Medieval Combat-Community auf nationaler und internationaler Ebene. Medieval Combat ist ein moderner Kampfsport mit einem Bezug zum europäischen Mittelalter, der aktuell in über fünfzig Ländern der Welt betrieben wird und laufend an Popularität gewinnt. Für die qualitätsvolle Weiterentwicklung von Medieval Combat in Österreich ist es dem Verband ein großes Anliegen, sich zur Dopingprävention zur Bekennen. Das vorliegende Dokument ist in Kooperation mit NADA Austria entstanden.

Beim ÖFMC stehen Fairness, Gemeinschaft, Respekt und Solidarität sowie Teamgeist und Vielfalt im Vordergrund. Wir ermutigen Sportler:innen, Trainer:innen, Betreuer:innen, Schiedsrichter:innen, Funktionär:innen und Fans fair und respektvoll miteinander umzugehen. Ein wesentlicher Aspekt von Fairness / Fair Play ist die Integrität des Sports. Doping und Substanzmissbrauch haben in unserer Sportart sowie im ÖFMC keinen Platz.

Wer dopt, betrügt und das in mehrfacher Hinsicht: die Sportkolleg:innen, die Trainer:innen, die Betreuer:innen, den Verein, den Verband, die Zuseher:innen, die Sponsor:innen, die Fördergeber:innen und vor allem auch sich selbst. Darüber hinaus schaden dopende Sportler:innen nicht nur ihrer eigenen Gesundheit, sondern sie fügen auch Medieval Combat einen Schaden zu, der sich auf das Interesse und Engagement von Eltern und Erziehungsberechtigten potentieller Nachwuchssportler:innen, Trainer:innen und Betreuungspersonen sowie möglicher Partner:innen (z.B. Sponsor:innen) negativ auswirkt.

Die Anti-Doping-Arbeit wird auf Grundlage des Welt-Anti-Doping-Codes, des Code of Conduct der International Medieval Combat Federation (IMCF) und des österreichischen Anti-Doping-Bundesgesetzes sowie unter Berücksichtigung der Values & Commitments Charter der SAFEF durchgeführt. Ziel ist der Schutz der Gesundheit der Sportler:innen und das Recht der Sportler:innen und Betreuungspersonen auf dopingfreie Wettbewerbe.

Der ÖFMC unterstützt die Arbeit, Aufgabe und Ziele der Nationalen Anti-Doping Agentur Austria (NADA Austria) und hat zentrale Bestimmungen des Anti-Doping Bundesgesetzes in die Verbandsstatuten (siehe § 19 der ÖFMC-Statuten) aufgenommen und ist darum bemüht, diese in ihren Wettkampfordnungen anzuwenden. Die Anti-Doping Regelungen gelten ausnahmslos für alle Sportler:innen, Trainer:innen, Betreuungspersonen und Funktionär:innen.

Der ÖFMC hat gemeinsam mit der NADA Austria einen Präventionsplan mit unterschiedlichen Maßnahmen entwickelt. Die Umsetzung des Präventionsplans wird gemeinsam mit der NADA Austria laufend evaluiert und der Präventionsplan entsprechend aktualisiert. Eine der wichtigsten Zielgruppen sind junge Sportler:innen, die durch Information, Aufklärung und Bewusstseinsbildung frühzeitig für den sauberen Sport sensibilisiert werden.

Der ÖFMC hat für das Thema Doping und Substanzmissbrauch einen eigenen Anti-Dopingbeauftragten bestellt, der der Ansprechpartner der NADA Austria ist, die verbandsinterne Kommunikation von Neuerungen in der Anti-Doping Arbeit übernimmt, als Anlaufstelle für Fragen der Sportler:innen sowie Betreuungspersonen dient sowie die Koordination von Präventionsmaßnahmen mit der NADA Austria vornimmt.

[Anti-Doping Beauftragen einfügen]
antidoping@medievalcombat.at

Österreichischer Fachverband
für Medieval Combat
ZVR-Zahl 1515398726
www.medievalcombat.at
office@medievalcombat.at

2 – Angebote der NADA

Die NADA Austria bietet eine ganze Reihe von kostenlosen Angeboten und Präventionsmöglichkeiten:

Ist meine medizinische Behandlung erlaubt oder nicht?

Die Medikamentenabfrage bzw. die MedApp liefert in Sekundenschnelle das Ergebnis, ob ein Medikament oder eine Substanz verboten oder erlaubt ist: www.nada.at/medapp

Zudem bietet die NADA Austria eine Beispielliste erlaubter Medikamente: www.nada.at/de/medizin/krankheit-oder-verletzung

Brauche ich eine medizinische Ausnahmegenehmigung?

Sollte es zur notwendigen medizinischen Behandlung keine erlaubte Alternative geben, so kann es sein, dass eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) erforderlich ist. Der TUE-Checker hilft bei der Entscheidung, ob eine medizinische Ausnahmegenehmigung notwendig: www.nada.at/tue-checker

Wie hoch ist das Risiko meines Nahrungsergänzungsmittels?

Nahrungsergänzungsmittel (NEM) sorgen leider immer wieder für unabsichtliche Verstöße gegen die Anti-Doping Bestimmungen. Mit dem NEM-Checker können Nahrungsergänzungsmittel (NEM) nach deren Dopingrisiko eingestuft werden: www.nada.at/nem-checker

Wo kann ich mehr zum Thema Doping und Substanzmissbrauch erfahren?

Die Plattform aktiv.nada.at bietet eLearning-Kurse, Videos, Artikel, Spiele und Lernunterlagen. Für den Leistungssport sind besonders die Kurse „Lizenz für Sportler:innen" / „Licence for Athletes" bzw. „Lizenz für Trainer:innen" von Bedeutung.

Die NADA Austria ist auch auf Facebook (https://www.facebook.com/nadaaustria), Instagram (https://www.instagram.com/nada_austria), X (https://twitter.com/nadaaustria) und Youtube (https://www.youtube.com/user/nadaaustria) vertreten.

Der direkte Kontakt mit den Zielgruppen ist eine der wichtigsten Maßnahmen der präventiven Anti-Doping Arbeit. Die NADA Austria bietet für Nachwuchsleistungssportler:innen in Schulen und Vereinen, Leistungssportler:innen, Trainer:innen, Betreuungspersonen und Ärzt:innen eine ganze Reihe an kostenlosen Möglichkeiten, beispielsweise Vorträge, Schulungen, Workshops und Info-Stände. Kontaktmöglichkeit: antidoping@medievalcombat.at oder direkt bei der NADA Austria unter aktiv@nada.at

Wie melde ich Doping?

Im Sport kann es zu heiklen Situationen kommen – so können Sportler:innen oder ihr Umfeld beispielsweise bewusst oder unbewusst von Doping betroffen sein. Um eine Orientierung und Hilfestellung zu bieten, gibt es das Service „Wie melde ich Doping?": www.nada.at/doping-melden

Österreichischer Fachverband
für Medieval Combat
ZVR-Zahl 1515398726
www.medievalcombat.at
office@medievalcombat.at

Anhang I – Änderungsübersicht (Dokumentenverlauf)

Version	Datum	Beschlussorgan	Art der Änderung	Verantwortlich	Kurzbeschreibung
V1	09.02.2024	Vorstand	Erstfassung	ACA in Kooperation mit NADA Austria	Erstellung des Bekenntnisses zur Dopingprävention und Darstellung der Präventionsmaßnahmen sowie der Angebote von NADA Austria.
V2	Stand: 28.10.2026 Beschluss: 18.11.2026	Präsidium	Redaktionelle Neufassung	Geschäftsstelle	Formale Anpassung an die neue Verbandsbezeichnung ÖFMC; Aktualisierung des Statutenverweises und Umstellung auf das einheitliche ÖFMC-Dokumentendesign. Keine inhaltliche Änderung des NADA-Textes.

Dieser Verlauf dient der internen Nachvollziehbarkeit und wird mit jeder beschlossenen Änderung fortgeführt. Maßgeblich ist stets die vom Präsidium beschlossene und veröffentlichte Fassung dieses Bekenntnisses.